

# Ein ganzes Dorf im Auftrag des Klimaschutzes

## Der Markt Oberelsbach als begehbare Klimabildungszentrum (KBZoe)

Der Markt Oberelsbach, gelegen im UNESCO-Biosphärenreservat Rhön und damit in einem Großschutzgebiet im Herzen Deutschlands, bewirbt sich mit einem ganzen **Maßnahmenbündel**.

**Unser Dorf wird zur begehbaren, erlebbaren Modellkommune für den Natürlichen Klimaschutz.**

Viele kleine – miteinander vernetzte und auf engstem Raum erlebbare – Aktionsflächen geben ein überzeugendes Beispiel, welche Möglichkeiten Kommunen, Gewerbe, Bildungseinrichtungen oder Privatleute ergreifen können, um sich für Artenvielfalt, Klimaschutz und gesunde Ökosysteme einzusetzen.

Schon heute hat der Markt Oberelsbach als **Umweltgemeinde im UNESCO-Biosphärenreservat Rhön** eine besondere Position inne und dient anderen Akteuren als Vorbild und Multiplikator. Zusammen mit dem Naturpark und Biosphärenreservat sowie der Umweltbildungsstätte Oberelsbach gGmbH haben wir starke Partner an der Seite, welche die umgesetzten Maßnahmen mit Bildungsangeboten begleiten und so Breitenwirkung erzeugen können. **Wir sind Vorbild und schaffen Demonstrationsflächen für Nachahmer.**

## Besondere Lage—besondere Verantwortung: Ein ganzes Maßnahmenbündel

### Grüner Ring:

Erlebbarmachen des Altortrandes durch Gestaltung eines grünen Ringes

- **Pflanzung und naturnahe Pflege** von Blühflächen, Stauden, Solitärbäumen und Alleen; Vernetzung von Biotopen

### Blaues Band:

Erlebbarmachen des Elementes „Wasser“ im Altort durch Schaffung einer Wegeverbindung entlang des Bachlaufs Els

- **Renaturierung**, Ufergestaltung; Antritte ans Wasser
- **Hochwasserschutz**; Schaffung von Aufenthaltsbereichen und Ruhebänken entlang des Weges
- **Schwammstadt-Elemente** für Starkregenereignisse und Dürre-Perioden: natürliche Versickerung vor Ort fördern, Dachbegrünung, Baumrigolen

### Stadtgrün:

Aufwertung bislang versiegelter Flächen und Gestaltung der Quartiere zu Pikoparks:

- **Straßenzüge innerorts**: Begrünung und Rankgestelle
- **Entsiegelung von Flächen**: z.B. Stockgasse, Parkplatz Marktplatz: Entsiegelung mit Regenrückhalt, Drain Asphalt und Demonstrationsflächen für naturverträgliche Platzgestaltung, Beschattung und Begrünung;
- **Geländer entlang der Els** mit Berankung, vertikale Bepflanzung;
- **Begrünung alter Scheunen** für Insekten und Wasser-rückhalt zusammen mit den Anwohnern (Patenschaften)
- **Dachbegrünung** auf bestehenden Flachdächern

### Schaffung und Vernetzung von Biotopen:

ökologische Aufwertung, Vernetzung und Renaturierung bestehender Flächen

- **Gelände „Drei Teiche“**:

Alte Wasserversorgung/Quelle wieder reaktivieren und damit erneute Vernässung der bestehenden drei Teiche ermöglichen— ganzjährig besonders wertvoller Lebensraum für die Artenvielfalt.

### •Ehemaliges Klärbecken:

Füllung des Beckens durch die Straßenentwässerung; Aufenthaltsqualität schaffen (idyllisch gelegen am Radweg nach Unterelsbach) mit Schaffung Zugang zur Els, für die Steigerung der Artenvielfalt: Anlage einer Streuobstwiese, Anlage von Sandarien, Trockensteinmauern, Benjeshecken; Totholzelemente; Pflanzung von Stauden; impfen mit autochthonem Saatgut und insektenfreundlichen Blühmischungen

- **Agroforst**: Anlage von Gehölzstrukturen und Saumbereichen. Die Kombination von Gehölz und Acker auf einer Fläche dient der Erhöhung des Wasserrückhaltes in der Landschaft und vermindert die Bodenerosion.

### Naturbewusstseinsfördernde Elemente:

- **Dorfunden zum Grünen Ring und Blauen Band (innerorts)**

Info-Tafeln, Geo-Caching, Lauschtour und Schnitzeljagd als Action-Bound; ggf. Spielgeräte entlang des Weges; z.B. als **Biotopwanderweg**: Über das ehemalige Klärbecken zu den Drei Teichen zum Naturschutzgebiet Am Dünsberg, wo Weideviehhaltung und damit die Arbeit „vierbeiniger Landschaftspfleger“ erlebt werden kann. Rolle der Weideviehhaltung im Land der offenen Fernen; wertvolle Magerwiesen und extensive Flächenbewirtschaftung;

- **Tierwanderweg an der Hochrhön (außerorts)**

Rhöner Big Five (Rhönschaf, Fränkisches Gelbvieh, Roter Milan, Forelle, Wildkatze): Herausforderung des Klimawandels (Wasserknappheit, Austrocknung in Unterfranken wegen Hitzehotspot und gesteinsreicher Böden eine besondere Bedrohung); Kreislauf: Wasserknappheit bringt die Weidetierhaltung in Not—damit das Land der offenen Fernen in Gefahr, das durch Schafe und Rinder freigehalten wird

- **Biosphärenspielplatz am Gelände Am Höflein**:

verbindet den Grünen Ring mit dem Blauen Band: Spielgeräte zum Themenfeld „Biosphäre: Vier Elemente“ und „SDG-Würfel“

# Ein ganzes Dorf im Auftrag des Klimaschutzes

## Der Markt Oberelsbach als begehbare Klimabildungsstätte (KBZoe)

### Klimakrise als Herausforderung

#### Beispiel Wasserknappheit:

Austrocknung ist in Unterfranken schon heute ein drängendes Problem:

Unterfranken als Hitzehotspot; gesteinsreiche Böden mit wenig Speicherkapazität

⇒ Die Wasserknappheit bringt die Rhöner Weidetierhaltung in Not—und damit wiederum das „Land der offenen Fernen“ in Gefahr, das durch die Beweidung von Schafen und Rindern freigehalten wird

### Großes Maßnahmenbündel

Der Markt Oberelsbach setzt Maßnahmen zur Förderung gesunder Ökosysteme um und begegnet der Klimakrise mit innovativen Lösungen. Das Maßnahmenbündel wird mittels Bildungs- und Freizeitangeboten für Alle erlebbar.

#### Grüner Ring und Blaues Band für Artenvielfalt, nachhaltigen Umgang mit Wasser und Fläche

Pflanzung von Alleen, Schattenspendern, Verwendung von Baumrigolen zur Wasserspeicherung

#### Mehr Stadtgrün:

Flächenentsiegelung; Begrünung, horizontale Bepflanzung Elemente der Schwammstadt integrieren

#### Biotope schaffen und vernetzen am Gelände Drei Teiche und ehemaliges Klärbecken:

Ökologische Aufwertung, Vernetzung, Renaturierung

### Artenschutz

#### Grüner Ring:

Erlebarmachen des Altortrandes durch Gestaltung eines grünen Ringes

#### Blaues Band:

Schaffung einer Wegeverbindung entlang des Bachlaufs Els

#### Biotope Drei Teiche und ehemaliges Klärbecken:

Reaktivierung von natürlichem bzw. künstlichem Gewässer, ganzjährige Vernässung durch Förderung einer alten Quelle bzw. Zisterne und Straßenentwässerung

Anlage von Sandarien, Totholz-Elementen, Benjes-Hecken etc.

### Positives Naturerlebnis

#### Umweltbildung flankierend zu allen Maßnahmen

#### Innerorts: Dorfrunden zum Grünen und Blauen Band

#### Außerorts: Tierwanderweg an der Hochrhön

Beide Lehrpfade sowohl zur selbständigen Erkundung mittels Lauschtour und Action Bound (digitale „Schnitzeljagd“) oder als geführte Tour im Bildungsmodul der Umweltbildungsstätte

#### Biosphärenspielplatz an der Els

verbindet den Grünen Ring mit dem Blauen Band; naturnahe Spielgeräte zum Themenfeld „Biosphäre“, „Vier Elemente“ „SDG-Ziele“, spielerische Klimabildung etc.

### Zielgruppe:

- Jährlich über **20.000 Gäste**; Umweltbildungsstätte als barrierefreies Seminarhaus
- Vertreterinnen von Kommunen, Verbänden, Institutionen, Wirtschaft
- Einheimische: alle Generationen
- Großes Potential an Tagesgästen

### Günstige Lage:

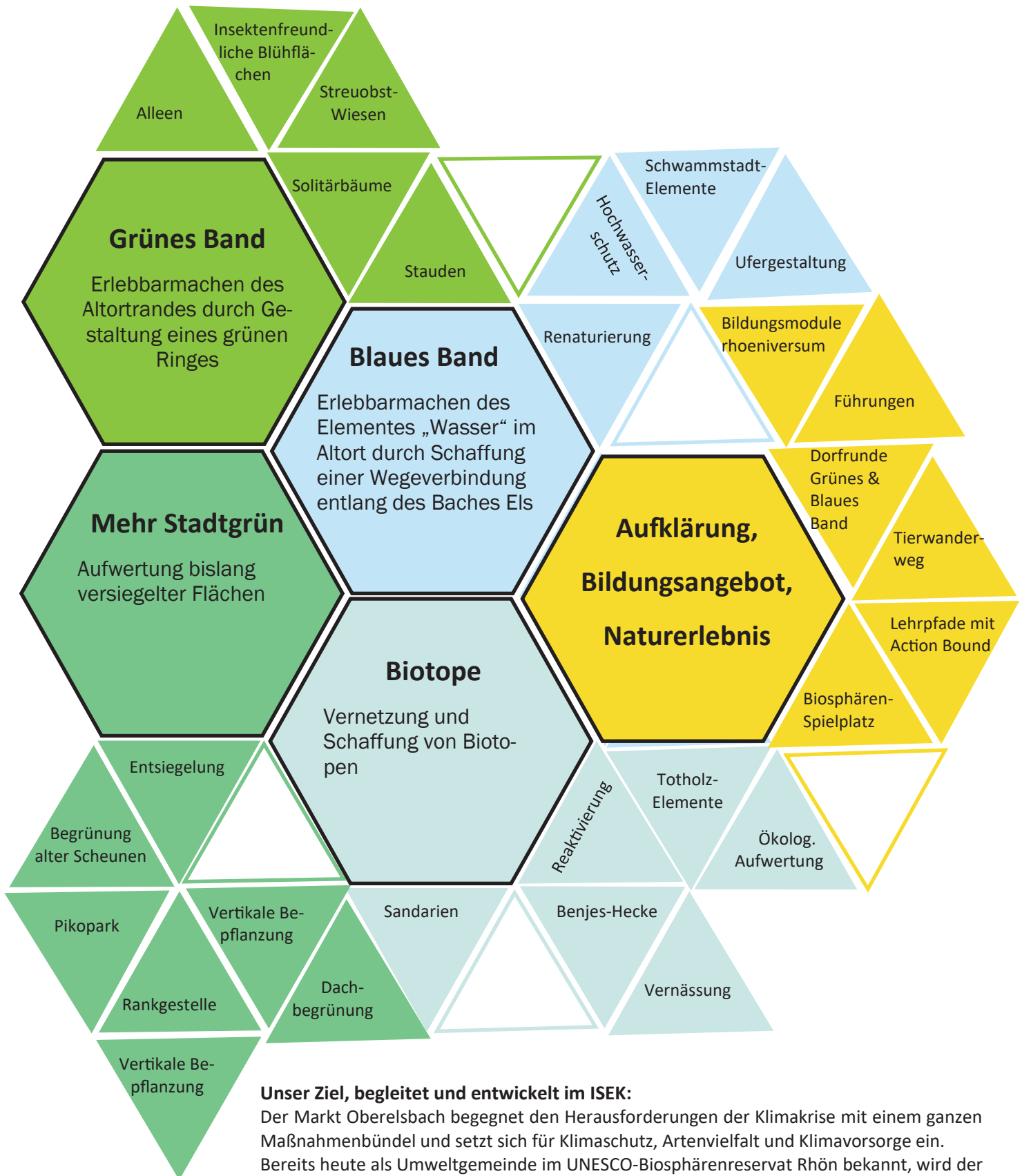
- Zentral in der Mitte Deutschlands gelegen
- Drei-Länder-Eck mit Bayern, Hessen, Thüringen
- Im UNESCO-Biosphärenreservat Rhön

### Synergien:

- Enge Zusammenarbeit mit Wissenschaft und Forschung: NBR, UNESCO-Biosphärenreservat, WWF, LfU, ANL, Biodiversitätszentrum Rhön
- Bildungsexpertise und Vermittlungskompetenz: Umweltbildungsstätte Oberelsbach

# Ein ganzes Dorf im Auftrag des Klimaschutzes

Der Markt Oberelsbach als begehbare Klimabildungszentrum (KBZoe)



## Unser Ziel, begleitet und entwickelt im ISEK:

Der Markt Oberelsbach begegnet den Herausforderungen der Klimakrise mit einem ganzen Maßnahmenbündel und setzt sich für Klimaschutz, Artenvielfalt und Klimavorsorge ein. Bereits heute als Umweltgemeinde im UNESCO-Biosphärenreservat Rhön bekannt, wird der Markt Oberelsbach die umgesetzten Lösungen mit Bildungsangeboten verknüpfen, um eine Breitenwirkung zu erreichen: **Als begehbare Modellgemeinde informieren wir Gäste aus Politik und Kommunen, erreichen über die Erholungs- und Freizeitfunktion Bürgerschaft, (Tages-)Gäste und Schulklassen. Der Markt Oberelsbach, ideal in der Mitte Deutschlands gelegen, wird zum Multiplikator für Natürlichen Klimaschutz.**

## Beispiel: Grüner Ring

Projektfeld	Ortsbausteine und neue Nutzungen			Ortsbild, öffentlicher Raum und Freiraum			Verkehr, Mobilität und Barrierefreiheit		
Handlungsfeld	Innenentwicklung	Neues Wohnen	Soziales	Versorgung & Einzelhandel	Kultur & Tourismus	Wirtschaft & Gewerbe	Ortsbild & öfftl. Raum	Verkehr & Barrierefreiheit	Klimagerechte Ortsentwicklung

### Lageplan



© 2014 Maßstab

### Bestandssituation

- Freiflächen am ehem. Altortrand welche bereits in Teilen bebaut sind

### Projektziele / Projektbausteine

- Erlebbarmachen des Altortrandes durch Gestaltung eines „grünen Rings“ als Puffer zu den angrenzenden Siedlungsbereichen
- Einbeziehung des Bereichs entlang der Ortsdurchfahrt
- Gestaltung von Flächen für Naherholung, Gartengärten
- Dorfkerne um den Altort mit Infotafeln

## Beispiel: Stadtgrün Bornhof und Stockgasse



Bestandssituation Bornhof



Bestandssituation Stockgasse



Visualisierung Bornhof



Visualisierung Stockgasse

## Beispiel: Blaues Band

Projektfeld	Ortsbausteine und neue Nutzungen			Ortsbild, öffentlicher Raum und Freiraum			Verkehr, Mobilität und Barrierefreiheit		
Handlungsfeld	Innenentwicklung	Neues Wohnen	Soziales	Versorgung & Einzelhandel	Kultur & Tourismus	Wirtschaft & Gewerbe	Ortsbild & öfftl. Raum	Verkehr & Barrierefreiheit	Klimagerechte Ortsentwicklung

### Lageplan



ohne Maßstab

### Bestandssituation

- Verlauf des Elsbachs durch den Altort
- sanierungsbedürftige Wege, Stege und Brückenanlagen
- Funktionsdefizite bzw. nicht vorhandene Wegeverbindungen entlang des Bachlaufs

### Projektziele / Projektbausteine

- Schaffung einer durchgehenden Wegeverbindung entlang des Bachlaufs:
- Renaturierung
  - Ufergestaltung
  - Antritte ans Wasser
  - Brückensanierung, Sanierung der Umwehrungen
  - Beleuchtung entlang des Weges
  - Schaffung von Aufenthaltsbereichen
  - Ruhebänke entlang des Weges
  - Grunderwerb zur Realisierung der Wegeverbindung (ehem. Synagoge)
  - Berücksichtigung der Hochwasserthematik

## Beispiel: Biotop Drei Teiche und ehemaliges Klärbecken